

LOKALES

Sportliche Auszeichnung für die Grundschule

51 Sportabzeichen und 14 Fitnessabzeichen wurden jüngst an der Schillerschule in Frankenholtz abgelegt. 21 Kinder freuten sich über das goldene Abzeichen, 26 über das silberne und vier über das bronzene.



Es gab sehr viele Urkunden in der Sporthalle der Schillerschule in Frankenholtz zu verteilen.

FOTO: STEFAN HOLZHAUSER

VON STEFAN HOLZHAUSER

FRANKENHOLTZ | An der Schillerschule in Frankenholtz wird viel Wert auf Sportangebote gelegt. Und so verwunderte es nicht, dass die Grundschule am Höcherberg hinsichtlich der abgelegten Sportabzeichen bei sämtlichen Lehranstalten in Bexbach die Nase vorn hatte. Die Ehrung der erfolgreichen Schüler nahm der Bexbacher Bürgermeister Christian Prech an der Seite von Michael Helfen vom Stadtsportverband vor.

An der Schillerschule abgelegt wurden 51 Sportabzeichen und 14 Fitnessabzeichen. 21 Kinder freuten sich über das goldene Abzeichen, 26 über das silberne und vier über das bronzene. „Wir sind seit diesem Schuljahr Sportbewegte Schule Saar“, erklärt Rektorin Catrin Siebenborn. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen saarländische Schulen in außerordentlicher Weise Bewegung in den Schulalltag integrieren. Diese Schulen erkennen Bewegung als eine grundlegende Voraussetzung für die kognitive, psychische, physische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an und gestalten den Schulalltag nach diesem Leitbild. Dabei spielen beispielsweise der Wechsel von Anspannung und Entspannung, bewegendes und bewegtes Lernen, bewegte Pausen, gesundheitsfördernde Organisationsstrukturen sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern wie Sportvereinen und Sportverbänden eine große Rolle. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt des Landessportverbandes für das Saarland, des Ministeriums für Bildung und Kultur sowie des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport. Für das Siegel können sich sämtliche Schulen bewerben.

„Sport nimmt an unserer Schule einen Schwerpunkt ein, die Kinder lieben das. Im Vordergrund soll die allgemeine Freude am Sport stehen, und nicht nur die Leistungsfähigkeit. Die Kinder sollen möglichst lange an den Sport gebunden werden“, erklärt Siebenborn. Man stehe bereits in einer Kooperation mit dem TV Bexbach, es folge nun mit dem TC Frankenholz gleich die nächste. „Wir wollen diese Kooperation mit verschiedenen Sportvereinen weiter ausbauen. Dazu kommen Fachleute an die Schule und unterstützen uns in dem Bestreben, den Kindern unterschiedliche Sportmöglichkeiten anzubieten“, sagt die Rektorin. Siebenborn geht dabei selbst mit gutem Beispiel voran: Die frühere Geräteturnerin ist heute eine begeisterte Läuferin. Es sei extrem wichtig, dass die Lehrkräfte hinter der Idee stehen, Sport an der Schule immer beliebter zu machen. Den Kindern der Schillerschule steht dabei nicht nur eine schöne Sporthalle zur Verfügung, sondern auch vom Förderverein angeschaffte Pausenspielgeräte. Und wenn es einmal regnet, stehen auch für den Innenbereich Spiekekisten parat. Es gibt kein starres Sitzen, Unterrichtsinhalte werden durch bewegtes Lernen vermittelt.

Man sei jetzt schon das zweite Mal innerhalb der Bexbacher Schulen die Lehranstalt mit den meisten abgelegten Sportabzeichen, „und wir hätten natürlich auch nichts gegen ein Triple einzuwenden“. Dieser Tage werden auch an der Schillerschule die Schulsieger der Turn-Bundesjugendspiele geehrt. In Fran-

kenholz wird stets in der zweiten Woche nach den großen Sommerferien eine Schulsportwoche durchgeführt. Dabei werden verschiedene Sportarten ausprobiert und auch die Laufausdauerfähigkeit ausgebaut. Dafür stehen der Frankenhölzer Rasenplatz und das angrenzende Waldgebiet zur Verfügung. Dort werden Mini-Trails angeboten, bei denen in der freien Natur gelaufen wird.

„Was hier an der Schule in Sachen Sport passiert, ist richtig bemerkenswert. Bewegung ist für die Kinder als Ausgleich zum Alltag extrem wichtig. Man tut dem Körper etwas Gutes und stärkt das Herzkreislaufsystem. Und Sport stärkt natürlich auch das Gemeinschaftsgefühl. Wer in der Gruppe zusammen Sport treibt, wird mit Sicherheit kein Einzelgänger“, betont Prech. Er selbst hatte im vergangenen Jahr das Sportabzeichen abgelegt und macht sich aktuell fit für den Homburger Firmenlauf. Dafür wird ein Team der Stadt Bexbach gemeldet. „Meine Fußballkarriere habe ich auch aus Angst vor Verletzungen beendet, aber ich trainiere dafür im Fitnessstudio“, meint der Bürgermeister.

Michael Helfen ist erst kürzlich zum Schulsportmanager ausgezeichnet worden, da er sich landesweit auch an anderen Schulen für Sport einsetzt. „Man hat in der Vergangenheit zu sehr versucht, in verschiedenen Sportarten für den Nachwuchsbereich Erwachsenenentraining anzubieten. Das ist für viele Bereiche alles andere als empfehlenswert. Man muss altersgemäß Sportmöglichkeiten anbieten. Gerade an der Grundschule muss es noch sehr spielerisch zugehen“, sagt Helfen und ergänzt: „Auch die Beweglichkeit und die Abwechslung sind extrem wichtig. Der Spaß kommt dann mit hinzu, wenn alles kindgerecht angeboten wird. Letztlich ist es nicht entscheidend, welche Sportart ausgeübt wird, sondern dass überhaupt Sport getrieben wird.“

Im Rahmen der Sportabzeichenehrung stellte die Grundschule in Frankenhölz auch ihre Aktivitäten in anderen Bereichen heraus: Es wurde getanzt und zusammen Musik gespielt, aber auch insgesamt sehr viel bewegt. Das Programm von Schülern für Schüler kam bei sämtlichen Beteiligten hervorragend an und wurde mit lang anhaltendem Applaus belohnt.